

# BANK-IT 2014



Im Spannungsfeld von Regulierung, Kostendruck und Innovation

## BLICKEN SIE IN DIE ZUKUNFT:

- Wo steht die Schweiz als Bank-IT-Standort?
- Wie wirkt sich die Regulierung auf die Bank-IT aus?
- Welche Ansätze für ein effizientes IT-Kostenmanagement sind erfolgsversprechend?
- Outsourcing, Dienstleister- und Prozesssteuerung – wo liegen die grössten Potenziale?
- Innovative Produkte und neue Vertriebslösungen – werden die Banken abgehängt?

## DISKUTIEREN SIE U.A. MIT:



Stefan Arn,  
CIO Wealth Management,  
UBS



Dr. Jürg Bühlmann,  
Leiter Logistik und CIO,  
Zürcher Kantonalbank



Dr. Roland Herrmann,  
CFO,  
Neue Aargauer Bank



Enrico Lardelli,  
Leiter Informatik,  
PostFinance



Martin Neff,  
Chefökonom,  
Raiffeisen Schweiz



Dr. Jürgen Pulm,  
COO,  
RBS Coutts



Felix Lenhard,  
COO,  
Bank Vontobel



Dr. Urs Monstein,  
Head IT,  
Bank Julius Bär



Peter Gertsch,  
CIO,  
Basler Kantonalbank



Dr. jur. Renate Schwob,  
Stv. Vorsitzende der  
Geschäftsleitung, Swiss-  
Banking – Schweizerische  
Bankiervereinigung

## WEITERE ERFAHRUNGSBERICHTE VON:

Avaloq / Contovista / Fachhochschule Kalaidos Zürich / Finanzpro /  
Gekko Global Markets / Knip / Moneyland.ch / Next Generation Finance Invest /  
SIX Group / Swiss Benchmarking

[www.bank-it.ch](http://www.bank-it.ch)

«Kompaktes und vielseitiges Update der Bank-IT mit Blick auf Branchentrends!»

(Claude Baumann, Mitgründer und CEO, finews.ch)

## Der Spagat zwischen Industrialisierung und Kundenzentrierung

Die optimale Balance zwischen kurzfristig kostenoptimierender Industrialisierung und mittelfristig kundenzentriertem Umbau der Geschäftsmodelle wird in den kommenden Jahren den Unterschied ausmachen. Alle Banken sind den Notwendigkeiten der aus der Regulierung und den sinkenden Margen erwachsenden kurzfristigen Massnahmen unterworfen – was auch die IT-Budgets stark bindet und die Marktlandschaft in den kommenden zwei Jahren nachhaltig verändern wird. Parallel steht die Generation Y vor der Tür und wird 2020 erwachsen sein. Kundenzentrierung und innovative Geschäftsmodelle werden in Zukunft die Hauptdifferenzierungsmerkmale sein.

An dieser Schnittstelle bewegt sich die 16. EUROFORUM-Jahrestagung Bank-IT 2014. Der Branchentreff ist ein Fixpunkt im Jahreskalender der Schweizer Bank-IT-Community. Traditionell bietet die Tagung den Rahmen für eine Experten-Diskussion über Herausforderungen und Chancen im nächsten Jahr. Profitieren Sie von neuen Impulsen:

- Top-Referenten der Schweizer Bank-IT Community
- Interaktiver Austausch mit zahlreichen Podiumsdiskussionen und Round Tables
- Networking in exklusivem Rahmen und Bank-IT Know-how aus erster Hand!

Wir freuen uns, Sie im März 2014 persönlich zu begrüßen!



Prof. Dr. Bernhard Koye, Institutsleiter,  
SIF Schweizerisches Institut für Finanzausbildung,  
Fachhochschule Kalaidos, Zürich

### Teilnehmer der Jahrestagung:

Kaderleute, Entscheider und Experten  
aus den Bereichen:

- Informationstechnologie (CIO, Leiter IT)
- Anwendungsentwicklung/System Engineering/Architekturen
- Datenverarbeitung, Operations (COO)
- Electronic Banking, Internet Banking
- Marketing und Vertrieb
- Organisation, Planung und Strategieentwicklung

von Banken und Finanzdienstleistern sowie aus der IT-Branche.

## Donnerstag, 6. März 2014

8.30 Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli

9.00

### Begrüssung durch den Vorsitzenden

Prof. Dr. Bernhard Koye, Institutsleiter, SIF Schweizerisches Institut für Finanzausbildung, Fachhochschule Kalaidos, Zürich

### Strategisches Banking – was sind die Herausforderungen der Zukunft?

9.15

### Digitale Transformation im Banking

Stefan Arn, CIO Wealth Management, Head of WM IT and UBS Switzerland IT & Head Group Technology for Strategic Regulatory Initiatives, UBS AG

9.45

### Bankenplatz im Umbruch

Martin Neff, Chefökonom, Raiffeisen Schweiz

10.15

### Aktuelle Herausforderungen für den Finanzplatz Schweiz

- Steuerthematik
- Marktabstottung im Ausland
- Strukturwandel im Offshore Banking

Dr. jur. Renate Schwob, Rechtsanwältin, Stv. Vorsitzende der Geschäftsleitung, Leiterin Finanzmarkt Schweiz, SwissBanking – Schweizerische Bankiervereinigung (SBVG)

10.45 Diskussion und Fragen an die Referenten

11.00 Kaffee- und Kommunikationspause

### Der Schweizer Finanzplatz im Spannungsfeld von Regulierung, Kostendruck und Innovation

11.30

### Auswirkungen der Regulierung auf das Schweizer Bankgeschäft

- Wie wirken sich die regulatorischen Initiativen auf Ertrag, Aufwand und Bilanz der Banken aus?
  - Welche Konsequenzen hat dies für die Banken, wie können die Banken reagieren?
  - Was heisst dies für das Bankgeschäft der Kunden?
- Dr. Roland Herrmann, CFO, Neue Aargauer Bank

12.00

### IT-Affinität: Grundvoraussetzung für den Einsatz in die Geschäftsleitung

- Rascher Wandel auf allen Ebenen der Gesellschaft – grosse Herausforderungen gilt es zu bewältigen
  - IT ist der Motor praktisch jeder Unternehmung
  - Informatik-Affinität gehört zum Grundrüstzeug eines Geschäftsleitungsmitglieds
  - Der CIO darf kein Rufer in der (GL-)Wüste sein
- Enrico Lardelli, Leiter Informatik, PostFinance AG

12.30

### IT als Erfolgsfaktor des Finanzplatzes Schweiz

- SIX als eines der grössten IT-Unternehmen der Schweiz
- Stabile und wettbewerbsfähige Infrastruktur als Grundlage für den Erfolg
- SIX im internationalen Wettbewerb: Welche Entwicklungen inner- und ausserhalb der IT stellen die grössten Herausforderungen dar?
- Was unternehmen wir diesbezüglich?  
Robert Bornträger, CEO IT & Logistics, Mitglied der Konzernleitung, SIX Group

13.00 Diskussion und Fragen an die Referenten

13.15 Networking Lunch

## Entwicklungslinien – Next Generation Banking

14.30

### IMPULSVORTRAG: Banking Innovations – Geschäftsmodelle von morgen

«Innovative (Jung-)Unternehmer brechen mit neuen Angeboten die bestehenden Wertschöpfungsketten der etablierten Banken auf. Diese Entwicklung wird anhand konkreter Beispiele aufgezeigt.»

Marc P. Bernegger, Partner, Next Generation Finance Invest

15.00

### PODIUMSGESPRÄCH: New Kids, New Products, New Trends

Gian Reto à Porta, Co-founder & CEO, Contovista AG  
Sarah Brylewski, Head of Germany, Gekko Global Markets  
Dennis Just, CEO, Knip AG  
Samuel Manz, Gründer & CFO, Moneyland.ch  
Moderation: Marc P. Bernegger

15.45 Diskussion und Fragen an die Referenten

16.00 Kaffee und Kommunikationspause

16.30

### Innovation – the new DNA of Banking

- The Business Challenge
- Innovation as a Capability
- Mobile Banking – a case study  
Dr. Jürgen Pulm, COO, RBS Coutts

17.00

### Mobile Payment – Vorreiter des neuen Bankings

«Afrika ist weiter als die Schweiz. Dort überweisen Millionen Geld per SMS über das Handy. Neue Dienste sollen Mobile Payment auch bei uns voranbringen. Alles nur Humbug oder Vorreiter für ein neues Banking?»

Christian König, lic oec HSG, Finance 2.0 Blogger/Inhaber, Finanzpro GmbH

17.30



### STUDIE: Wetterleuchten am Horizont – Schlüsselfaktoren zukunftsfähiger Geschäftsmodelle

- Die Logik der Termite
- Win-Win-Cycles als Kernelement für Kundenwert
- Entwicklung kundenzentrierter Geschäftsmodelle
- Nachhaltige Transformation  
Prof. Dr. Stefanie Auge-Dickhut, Leiterin Angewandte Forschung, SIF Schweizerisches Institut für Finanzausbildung, Fachhochschule Kalaidos, Zürich und  
Prof. Dr. Bernhard Koye

18.00 Diskussion und Fragen an die Referenten

18.15 Apéro, Ende des ersten Konferenztages

## Freitag, 7. März 2014

8.30 Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli

9.00

Begrüssung und Eröffnung des zweiten Konferenztages  
Prof. Dr. Bernhard Koye

## IT & Strategie – wie positioniert sich die Bank-IT?

9.15

### Die nahe Bank – was bedeutet das für die IT?

- Ausrichtung der Logistik-Strategie auf die Vision der Bank
- Kundenschnittstelle sichert Nähe zum Kunden
- Erneuerung der Informatik als permanente Aufgabe «hinter den Kulissen»  
Dr. Jürg Bühlmann, Leiter Logistik und CIO, Zürcher Kantonalbank

9.45

### Cross Boarder Operational Model aus der IT Perspektive

- Kosteneffiziente Internalisierung – zentral produzieren, dezentral vertreiben
- Sicherstellen der Prozesseffizienz in der ganzen Gruppe  
Felix Lenhard, COO, Mitglied der Gruppenleitung, Bank Vontobel AG

10.15 Diskussion und Fragen an die Referenten

10.30 Kaffee- und Kommunikationspause



## Prozesse, Kostenmanagement und Outsourcing

11.00

### IT als Business Partner

- Strategische Positionierung der IT Bank Julius Bär
- Vom IT Provider zum Business Partner
- Konsequenzen für die IT und das Business

Dr. Urs Monstein, Head IT, Bank Julius Bär & Co AG

11.30

### Outsourcing – Erfahrungsbericht einer mittelständischen Bank

- Umfang des Sourcings
- Was waren die Treiber
- Was bewährte sich, was nicht

Peter Gertsch, CIO, Basler Kantonalbank

12.00

### PODIUMSGESPRÄCH: Erfolgsfaktoren in der Zusammenarbeit zwischen IT und Business

Dr. Jürg Bühlmann

Peter Gertsch

Felix Lenhard

Dr. Urs Monstein

Moderation: Prof. Dr. Bernhard Koye

12.30 Diskussion und Fragen an die Referenten

12.45 Networking Lunch

14.00

### STUDIE: Erkenntnisse aus der Bank-Kostenanalyse – eine Studie von IFZ und Swiss Benchmarking

- Industrialisierung: Die Banken in der Schweiz sind noch weit davon entfernt.
- Outsourcing: Es sind keine signifikanten Kostenvorteile nachweisbar.
- IT-Kosten: Müssen in Zukunft sinken – bei gleichzeitig substanziell besserer Leistung

Dr. Urs Blattmann, CEO, Swiss Benchmarking AG

14.30

### Innovation im BPO: Avaloq's Global Processing Network

- Avaloq's BPO Strategy
- Building an independent Global Processing Network
- Customer benefits: innovating banking and wealth management BPO

Martin Frick, General Manager BPO, Avaloq Evolution AG

15.00 Abschlussdiskussion und Fragen an die Referenten

15.30 Ende der Veranstaltung mit kleinem Snack

## Förderer



Diebold Selbstbedienungssysteme (Schweiz) GmbH ist als globaler Lösungsanbieter für die Finanzinstitute im Retail Markt ein wertbringender Partner. Mit den End-to-End Lösungen für Bancomaten und weitere Selbstbedienungsgeräte und der lokal, breit abgestützten Softwareentwicklung sind wir in der Lage, kundenspezifische Entwicklungen in kürzester Zeit mit bester Qualität zu liefern. Unser motiviertes Team steht Ihnen gerne zur Verfügung, um in einem Gespräch Ihre Bedürfnisse auszuloten und herauszufinden, in welcher Form wir einen Beitrag leisten können. Ihr Benefit: Aktuelle Marktübersicht, Erkennen von sicheren Trends, Ausloten von Kosteneinsparungen

### Diebold Selbstbedienungs-systeme (Schweiz) GmbH

Hegnaustrasse 60, CH-8602 Wangen

[www.diebold.com](http://www.diebold.com)

Ansprechpartner: Reto Oberhänsli, EBC Diebold Schweiz

Telefon: +41-43-255 71 71

E-Mail: [reto.oberhaensli@diebold.com](mailto:reto.oberhaensli@diebold.com)



## Hypotheken Servicing Schweiz AG

### Hypotheken Servicing Schweiz AG – der Dienstleister für Hypotheken

Die Hypotheken Servicing Schweiz AG bietet seit über 15 Jahren massgeschneiderte Servicingdienstleistungen im Hypothekengeschäft an. Von der Strategieentwicklung, der vollständigen Abwicklung von Kreditanträgen sowie der effizienten Bewirtschaftung des Hypothekenbestandes, bis hin zum lösungsorientierten Risikomanagement von notleidenden Krediten kommen unsere Kunden in den Genuss von umfassenden und modular wählbaren Services für die erfolgreiche Führung Ihres Hypothekenportfolios.

### Hypotheken Servicing Schweiz AG

Postfach, CH-8027 Zürich

[www.hssag.ch](http://www.hssag.ch)

Ansprechpartner: Andreas Granella, CEO

Telefon: +41-44-200 73 73

E-Mail: [granella@hssag.ch](mailto:granella@hssag.ch)

## Diskutieren Sie mit diesen Experten:



**Gian Reto à Porta,**  
Co-founder & CEO,  
Contovista AG



**Dr. Jürg Bühlmann,**  
Leiter Logistik und CIO,  
Zürcher Kantonalbank



**Enrico Lardelli,**  
Leiter Informatik,  
PostFinance



**Prof. Dr. Stefanie Auge-Dickhut,**  
Leiterin Angewandte Forschung,  
SIF Schweizerisches Institut für  
Finanzausbildung, Fachhochschule  
Kalaidos, Zürich



**Martin Frick,**  
General Manager BPO,  
Avaloq Evolution AG



**Felix Lenhard,**  
COO,  
Mitglied der Gruppenleitung,  
Bank Vontobel AG



**Stefan Arn,**  
CIO Wealth Management,  
UBS



**Peter Gertsch,**  
CIO,  
Basler Kantonalbank



**Samuel Manz,**  
Gründer & CFO,  
Moneyland.ch



**Marc P. Bernegger,**  
Partner,  
Next Generation Finance Invest



**Dr. Roland Herrmann,**  
CFO,  
Neue Aargauer Bank



**Dr. Urs Monstein,**  
Head IT,  
Bank Julius Bär



**Dr. Urs Blattmann,**  
CEO,  
Swiss Benchmarking AG



**Dennis Just,**  
CEO,  
Knip AG



**Martin Neff,**  
Chefökonom,  
Raiffeisen Schweiz



**Robert Borträger,**  
CEO IT & Logistics,  
Mitglied der Konzernleitung,  
SIX Group



**Christian König,**  
lic oec HSG,  
Finance 2.0 Blogger/Inhaber,  
Finanzpro GmbH



**Dr. Jürgen Pulm,**  
COO,  
RBS Coutts



**Sarah Brylewski,**  
Head of Germany,  
Gekko Global Markets



**Prof. Dr. Bernhard Koye,**  
Institutsleiter, SIF Schweizerisches  
Institut für Finanzausbildung,  
Fachhochschule Kalaidos, Zürich



**Dr. jur. Renate Schwob,**  
Rechtsanwältin, Stv. Vorsitzende  
der Geschäftsleitung, Leiterin Finanz-  
markt Schweiz, SwissBanking, Schwei-  
zerische Bankiervereinigung (SBVg)

## Info-Telefon +41-43-444 78 72

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



**Sabine Schütze**  
(Director Conferences)



**Ester Ami**  
(Project Coordinator)  
E-Mail: ester.ami@euroforum.ch

## Sponsorship & Exhibitions

Im Rahmen dieser Tagung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu den Ausstellungskapazitäten, der Zielgruppenanalyse sowie der Entwicklung Ihres individuellen Sponsoring-Konzeptes beantwortet Ihnen gerne:



Ansprechpartner: **Frank Schirmer**  
(Director Sponsorship & Exhibitions)  
Tel.: +41-43-444 78 60  
E-Mail: frank.schirmer@euroforum.ch

**Ihr persönlicher Anmeldecode**

C1305087/77CH-Christian König-20

Bei Buchung mit diesem Formular erhalten Sie über **Herrn Christian König von der Finanzpro GmbH** einen **Rabatt in Höhe von 20%** auf die aktuelle Teilnahmegebühr!

Für den Erhalt der Preisreduktion senden Sie dieses Anmeldeformular bitte an Ester Ami,  
Fax: +41-43-444 78 79,  
E-Mail: anmeldung@euroforum.ch

Die Preisreduktion gilt nur für noch nicht angemeldete Personen und wird nicht nachträglich gewährt.

Jetzt schnell und bequem **online** anmelden!

[www.bank-it.ch/anmeldung](http://www.bank-it.ch/anmeldung)

oder ausfüllen und faxen an: +41-43-444 78 79

- Ja, ich/wir nehme(n) teil an der 16. Bank-IT Veranstaltung [P5100726M012] am 6. und 7. März 2014 zum Preis von CHF 2950.- zzgl. MwSt. pro Person
- Ja, ich/wir nehme(n) teil am 6. und 7. März 2014 zum Sonderpreis für Bankenvertreter von CHF 1990.- zzgl. MwSt. pro Person [P5100726M012]
- Ich kann nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir die **Tagungsunterlagen** zum Preis von CHF 590.- zzgl. MwSt. (Lieferbar ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung)
- Bitte informieren Sie mich über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten
- Bitte korrigieren Sie meine Adresse wie angegeben:

**Beachten Sie auch unsere Rabatte für Gruppenbuchungen!**

Wenn Sie die Veranstaltung mit mehreren Kollegen besuchen, erhält der zweite Teilnehmer aus Ihrem Unternehmen 10% und der dritte 15% Rabatt.

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die Euroforum Schweiz AG darf mich über ihre Angebote sowie über Angebote von Konzern- und Partnerunternehmen zu Werbezwecken per E-Mail informieren:  Ja  Nein

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die Euroforum Schweiz AG darf mich über ihre Angebote sowie über Angebote von Konzern- und Partnerunternehmen zu Werbezwecken per E-Mail informieren:  Ja  Nein

Firma	
Anschrift	
Position	
Datum, Unterschrift	

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name	
Abteilung	
Anschrift	

**So melden Sie sich an**

im Internet: [www.bank-it.ch/anmeldung](http://www.bank-it.ch/anmeldung)  
per Fax: +41-43-444 78 79  
via E-Mail: [anmeldung@euroforum.ch](mailto:anmeldung@euroforum.ch)  
schriftlich: Euroforum Schweiz AG  
Postfach/Förrlibuckstrasse 70, CH-8021 Zürich

**Adressänderungen**

per Telefon: +41-43-444 78 70  
per Fax: +41-43-444 78 80  
per E-Mail: [info@euroforum.ch](mailto:info@euroforum.ch)

**Fragen zu dieser Tagung?**

Sören Groneuer (Senior Conference Manager)  
Ester Ami (Project Coordinator), Tel.: +41-43-444 78 72  
E-Mail: [ester.ami@euroforum.ch](mailto:ester.ami@euroforum.ch)

**Termine und Orte**

6. und 7. März 2014  
Renaissance Zürich Hotel, Zürich-Glattpark  
Thurgauerstrasse 101, 8152 Zürich-Glattpark  
Telefon +41-44-874 50 00, Fax: +41-44-874 50 01

**Ihre Zimmerreservierung**

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort «Euroforum-Veranstaltung» vor.

**Teilnahmebedingungen**

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**Datenschutzinformation**

Die Euroforum Schweiz AG verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Als Kunde informieren wir Sie ausserdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Ausserdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der Euroforum Schweiz AG, Postfach/Förrlibuckstrasse 70, CH-8021 Zürich widersprechen.

**EUROFORUM**[www.euroforum.ch](http://www.euroforum.ch)**Euroforum – Quality in Business Information**

Der Name Euroforum steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. In der Schweiz gehört die Euroforum Schweiz AG mit Sitz in Zürich zu den führenden Veranstaltern von Management-Tagungen und -Seminaren. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Die Planung der Veranstaltungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Verlagsgruppe Handelszeitung.